SUC-SESSION

SPECTRUM-USER-CLUB

CLUBINFO NR.08 (137) AUGUST 1995

SUC-SESSION - IMMER UND OBERALL

DER INHALT:

Vorwort	2	Offener Brief	6	Hacker-Ecke	13
Mitgliedernews	2	Frage & Antwort	7	128k Musik	14
Regionaltreff	2	Spectrum-Emul.	8	Demo-Ecke	15
Dies und das	3	Betriebszuverl.	9	Programmtests	16
Kleinanzeigen	4	Hardware-Ecke	10	Z-88	18
In Englisch ?	5	Programmtips	12	Werbung	18

Dieses Clubinfo wird herausgegeben vom:

Spectrum-User-Club
Gastäckerstr. 23
70794 Filderstadt

Es erscheint 12 x im Jahr und wird an alle Mitglieder versendet. Kleinanzeigen sowie gewerbliche Anzeigen sind kostenlos, auch für Nicht-Mitglieder.
Die Mitgliedschaft im Spectrum-User-Club kostet pro Jahr 50 DM, bei kürzerer Mitgliedschaft 5 DM im Monat. Wer ältere Clubhefte sucht, kann diese beim Club anfragen.
Mitglied wird man durch Oberweisung des entsprechenden Betrages unter dem Zusatz "SUC" auf Konto-Nr. 3744727, BLZ 600 501 01 bei der Landesgirokasse Stuttgart.
Hotline: Werktags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr unter 0711/775033.

VORWORT:

Hallo Leute,

dieser Monat war für mich natürlich extrem kurz, kaum aus dem Urlaub zurück, gleich ans Info um rechtzeitig fertig zu werden. Wie immer glauben wir auch diesmal ein interessantes Info gezimmert zu haben. Sehr hilfreich waren dabei die zahlreichen Zuschriften zu verschiedenen Themen. Wir wünschen uns öfter solch eine rege Beteiligung. Lag's daran, daß viele Urlaub und damit Zeit hatten, oder waren die Themen letztesmal so interessant? Nun, auf jeden Fall machen eure Zuschriften uns es wesentlich leichter, so ein Heft zusammenzustellen.

Red: Thomas + FRED

MITGLIEDERNEWS:

Unangenehmes zuerst: Graham Collier ist offiziell ausgetreten, versorgt uns aber dennoch mit Berichten. Heinz Telöken hat seine Mitgliedschaft nicht verlängert, auch wenn er nicht offiziell ausgetreten ist.
Eine Adressänderung haben wir. Ludwig Halbritter ist mal wieder umgezogen. Seine Adresse lautet jetzt:
Voglerinweg 7, OT Unterach, 86508 Rehling
Jetzt zu den neuen Mitgliedern (die gibt's auch). Wir begrüßen:

Wilko Schröter, Pestalozzistr. 38, 17438 Wolgast
Hendrik Osadnik, Hernerstr. 336, 45659 Recklinghausen

Auch die aktuelle Aktion mit allen bisherigen und den kommenden Ausgaben des Jahres 95 der SUC-SESSION für 30,00 DM zeigt auch schon Erfolge, mehrere Anfragen und auch einige Versprechen, den Clubbeitrag zu zahlen liegen uns vor. Offiziell Clubmitglied wird man allerdings erst nach Überweisung des Beitrages. An dieser Stelle der Hinweis für alle zur Kontrolle: Auf dem Umschlag, in dem euer Info steckt, steht auf dem Adressaufkleber nach dem Absender eine Zahl, sehr oft 12/95. Das heißt z.B. dieses Mitglied hat seinen Beitrag bis Dezember 95 bezahlt. So wißt ihr selber, wann der nächste Beitrag fällig ist.

SUC-Regionaltreff

Der Termin des nächsten Stuttgarter Regionaltreffs ist vermutlich der 08. oder 15.12.95. Im Oktober findet kein Regionaltreff statt, da wir ja das große internationale Spectrum-Meeting in Filderstadt organisieren.
Nach dem ersten Erfolg der Stuttgarter Regionalgruppe planen wir auch die Gründung einer Regionalgruppe im Raum Frankfurt-Offenbach-Hanau. Aus diesem Gebiet sind uns besonders viele Adressen von Spectrum-User bekannt. Wir suchen jetzt jemanden im Club, der bereit wäre diese Treffen zu organisieren. Dieser bekommt dann zum einen die nötigen Adressen, auch von Nicht-Clubmitgliedern, um über das Treffen zu informieren. Desweiteren senden wir immer genügend Diskussionsmaterial und neue Software. Also, wer meldet sich.

GESUCHT:

Wer kann diese abgebildete Person identifizieren? Ihm wird vorgeworfen, in mehreren Demos Hetzkampagnen gegen andere deutsche Coder gestartet zu haben. Für Hinweise die zu seiner Entlarvung führen, hat die UVS-Organisation (Users vote Specci) ein Greeting in "NEVER MIND" ausgesetzt.

NEUES TEXTVERARBEITUNGSPROGRAMM?

Im CF war etwas von einem neuen Textverarbeiter von SD Software in England zu lesen. Die Info stammt wahrscheinlich aus PD Power oder Format, beides Magazine die wir nicht haben. Wer weiß genaueres?
te

BÜCHER

Des öfteren bekomme ich Werbung per Post zum Thema Computer. Woher haben die nur immer alle meine Adresse? Wahrscheinlich durch meine gelegentlichen Anzeigen im Computerflohmarkt. Na, ist ja auch egal. Kürzlich bekam ich jedenfalls Post von einem Buchversand aus Duisburg. Es lag eine Liste mit Buchtiteln einiger älterer Computerbücher bei. Das ist also was für uns:

1. Programmieren in Maschinensprache mit Z80 Band II.
   Ich glaube es ist von Birkhäuser.
   5,- DM
2. Rund um den Spectrum von E.Flögel.
   5,- DM
3. Programmieren in Basic und Maschinencode mit dem ZX 81.
   von E.Flögel.
   5,- DM
4. Programmieren in Maschinensprache mit Z80. 401 Seiten von P.Immerz.
   9,80 DM
5. Praktische Anwendungen mit dem Sinclair QL von J.Hillreiner.
   5,- DM

So, das war mal ein kleiner Auszug. Ich denke die Preise sind in Ordnung. Bei Interesse solltet Ihr vorher die vollständige Liste, in der auch die Buchdeckel abgebildet sind, anfordern.

Die Versandkostenpauschale beträgt 5,50 DM. Der Versand erfolgt auf Rechnung. Ich selber habe dort nicht bestellt, aber bei Kauf auf Rechnung kann wohl nicht viel Unheil passieren. Hier nun noch die vollständige Anschrift.

EDV-Buchversand
Monika Treis-Niezgodka
Clausthaler Str.12
47259 Duisburg

Stichwort Bücher: Auch in der Zeitschrift Computerflohmarkt werden immer wieder Restposten von Büchern angeboten (Tip für Nichtleser des CF).

Guido Schell

Billige Disketten

Inzwischen bekommt man schon die HD Disketten hinterher geschmissen. Man muß sich nur etwas umschauen. Qualitätsunterschiede zu teuren Markendisketten konnte ich nicht feststellen. Dennoch hier mal ein ganz anderer Tip: In der Zeitung Öko-Test fand ich die Adresse einer Firma, die gebrauchte Disketten vertreibt. Nun ist das mit gebrauchten Dingen so eine Sache. Gerade bei Disketten sind wir vorsichtig wegen der Datensicherheit. Beispielweise mußte ich einen großen Teil dieses Textes nocheinmal schreiben, weil der Spectrum sich beim saven auf die Disc "weggehängt" hatte. Und ärgern! Ob es an der Diskette lag?
Zurück zum Thema. Die Disketten, die von der Firma Osterroth angeboten werden, sind eigentlich gar nicht gebraucht. Es sind Disketten aus alten Software-Paketen, die nicht verkauft werden konnten. Die meisten sind von Microsoft. Zu haben sind 5 1/4" und 3 1/2" in DD und HD. Man kann sie entweder mit dem Label (Aufkleber) oder aber ohne bekommen. Dann sind die Scheiben aber teurer, weil die Label abgelöst werden. Kommen wir zu den Preisen. Ich weis nicht ob die noch aktuell sind. Also besser vorher nachfragen. Hier ein paar Preisbeispiele:

```
3 1/2"DD  mit Label=0,38 DM / St.
                ab 500 0,35 DM.
3 1/2"DD ohne Label=0,41 DM / St.
3 1/2"HD  mit Label=0,54 DM / St.
3 1/2"HD ohne Label=0,59 DM / St.
                ab 500 0,56 DM.
```

Ab 300 DM sind die Versandkosten frei. Soweit ich mich erinnere ist die Mindestmenge 100 Stück. Bei Interesse könnte man eine Sammelbestellung machen. Hier nun

wieder Adresse und Telefon:

Osterroth GmbH
Dorfstr. 7
85655 Großhelfendorf
Telefon 08095 2325

Guido Schell

Zum Träumen

Noch etwas, was mich nachdenklich stimmt. Neulich beim Einkaufen sah ich den Archimedes 3010 für nur 400 DM. Vor Weihnachten war er noch wesentlich teurer.
Nachdem die 8-Bitter in die Versenkung gegangen sind, gab es bald danach auch keinen Atari ST mehr und der Amiga ist ja nun auch weg. Mit dem Begriff Homecomputer kann im Zeitalter der PC's und Spielekonsolen kaum noch jemand etwas anfangen. Macht mal die Probe!

Auf jeden Fall scheint die britische Firma Acorn mit ihren "kleinen" Archimedes Computern genau in diese Homecomputer Lücke gesprungen zu sein. Ein PC ist doch wesentlich teurer. Eigentlich könnte an der Stelle von Acorn doch auch der SAM stehen, oder nicht? Anscheinend ist doch ein Markt dafür da. Bei größeren Stückzahlen ginge auch der Preis runter. Siehe Archimedes. Vor 1 1/2" Jahren hat der 3010 noch 1000 DM gekostet! Kartonweise SAM's in einem deutschem Kaufhaus ... Wir stellen uns das lieber nicht vor. Es wäre doch zu schön.
Mir scheint mit dem SAM ist es wie damals mit Sinclair, Super-Computer aber sonst ...

Guido Schell 15.07.1995

SIR CLIVE GESUCHT

Peter Liebert-Adelt hat einen Brief an Sir Clive geschrieben, in dem er fragt, ob er noch Kontaktadressen für ZX 81 User kennt. Allerdings bezweifeln wir, das er die richtige Adresse (Sinclair Research Ltd., London). Vielleicht hat eines unserer Mitglieder ja eine bessere Adresse? Wir wollen nämlich Sir Clive dazu bewegen, seine Auszeichnung (+ lebenslange Ehrenmitgliedschaft im SUC) beim nächsten Spectrum-Treff in Filderstadt abzuholen und dem Treffen als Ehrengast beizuwohnen.

SPECTRUM IM NETZ

Auf Internet und CompuServe gibt es einige Spectrum Dateien und auch Programme zum downloaden. Dies ist freilich nur für PC & Spectrum-User interessant.

UND IM URLAUB...

Auch im Urlaub braucht man den Spectrum nicht vergessen. Ich habe in Italien Spectrum Software und in Computerzeitungen Spectrum-Kleinanzeigen gefunden. Also, man findet immer noch was.
te

KLEINANZEIGEN

Verkaufe Hardware: PLUS D 85,00 DM, Joystick-Interface 2 Joysticks 15,00 DM, Multiface 128 60,00 DM. Software: Machine Code Test Tool 3,00 DM; OCP Adress Manager 3,00 DM; Tasword II 48k Kassette 7,00 DM. Software in Orginal Verpackung mit Anleitung.
Thomas Schwarz, Billafingen, Raiffeisenstr. 9, 88696 Owingen, Tel. 07557/1612

Verkaufe meine Spectrum-Anlage: 128k Spectrum (mit Kühlrippe) komplett mit deutschen und englischen Handbüchern 170,00 DM; 3 1/2 Zoll Doppel-Laufwerk mit eingebautem Netzteilen 180,00 DM; +D Interface (abschaltbar für Interface 1) + Software 95,00 DM; Farbmonitor Highscreen (Scart, Chinch, RGB) + Handbuch 115,00 DM; 9 Nadeldrucker, Epson LX 80 + Handbuch 130,00 DM; 9 Nadeldrucker Star LC 10 + Handbuch 130,00 DM. Dazu Orginal-Programme, Arbeitsdisketten und Outlet-Magazine von 1988 bis August 1994 je nach Verkaufverhandlung. Evtl. auch diverse Programmbeschreibungen und Schriftstücke wegen Umstieg auf PC.
Dieter Schulze-Kahleyß, Tel. oder Fax 07195/64404

SUC-SESSION in ENGLISCH ?!?

Nach dem gleichnamigen Artikel in der letzten Ausgabe erhielt ich (ungewohnterweise) doch einiges an Reaktion. Ich möchte die Diskussion noch etwas ausbreiten. Daher hier in gekürzter Form die Meinung einiger Mitglieder und Kommentare als Diskussionsgrundlage.

Theo Kendura hat nichts gegen eine zusätzliche englische Ausgabe, möchte aber weiterhin ein deutsches Heft. Ein Verbleiben im Userclub mit englischem Heft ist für ihn nicht vorstellbar, da es ihm mitunter doch zu schwerfallen würde, die Artikel zu übersetzen.

Guido Schell ist begeistert von einer englischen Ausgabe, aber nur zusätzlich zur deutschen. Wie das Beispiel von Theo zeigt, meint auch Guido, das wahrscheinlich viele User die des Englischen nicht so mächtig sind, den Club verlassen würden. Ein Problem wäre auch, daß die User dann ihre Beiträge in englisch abfassen müßten, wozu er nicht bereit wäre.

Harald Lack ist der Auffassung, daß es ein Problem ist, einen Club effektiv und auf Dauer auch erfolgreich zu führen. Ohne die Mithilfe der Mitglieder ist sowas natürlich auf längere Zeit hin nicht möglich...Je mehr Mitglieder, je mehr Autoren würden sich auch finden lassen. Eine international ausgelegte Ausgabe der Clubzeitung würde sicherlich mehr Mitglieder in den Club bringen. Aber es sollte auch folgendes bedacht werden: Leider sind die Autoren, die unser Clubinfo mitgestalten, ein recht kleiner Kreis. Neue Autoren lassen sich auch nicht durch gutes Zureden in Massen zur Mitarbeit verpflichten. Da nun erfahrungsgemäß bereits viele Mitglieder Skrupel haben, einen Artikel für das Info zu verfassen, steht zu befürchten, daß bei einer englischen Ausgabe die Mitarbeit noch weiter zurückgehen könnte. Da die Artikel sicherlich nicht durch die Clubleitung übersetzt werden können bedeutet dies dann also, daß jeder selbst was in Englisch verfassen muß...Dies baut eine neue Hemmschwelle auf. Hinzu kommt noch, daß diejenigen, die Artikel an beide deutschen Clubs schicken, dem einen den Artikel in deutsch, dem anderen in Englisch schreiben müssen. Diesen Mehraufwand werden viele scheuen. Aber wir sollten nicht pessimistisch sein. Eine englische Ausgabe der Zeitung würde sicherlich eine Reihe neuer Kontakte ermöglichen. Ein bißchen Englisch spricht ja wohl jeder von uns und somit hätte er auch schon das Rüstzeug um weiterhin unmittelbar am Clubgeschehen teilnehmen zu können. Außerdem kann es ja auch nicht schaden, seine alten Sprachkenntnisse aufzufrischen.
Wenn man sich das alles so betrachtet, so kann er sich der Sache weder ablehnend noch befürwortend gegenüberstehen. Das einzige was ihm bisher klar vor Augen steht ist, daß das SPECTRUM & SAM BULLETIN BOARD in Zukunft auch weiterhin für das Clubinfo dasein wird, egal ob in Deutsch oder Englisch.

Ludwig Halbritter erwartet auf jeden Fall keinen Zuwachs an Mitgliedern, sondern auf jeden Fall eine empfindliche Abnahme, sollte die SUC-SESSION nur noch in Englisch erscheinen. Daraus, daß sich nur wenige Leser melden, sollten wir nicht ableiten, daß keiner was dagegen hätte (tun wir auch nicht). Die Sprachbarriere würde viele zum Austritt bewegen.

Für Helge Keller sieht die Sache anders aus. Er hat nichts gegen eine englische Ausgabe.

Soweit also die Resonanz der Mitglieder, die sowieso öfters als viele andere in Erscheinung treten. Eine englischsprachige Ausgabe hätte zum Vorteil, das unsere Arbeit überall in der Welt verstanden wird. Die Möglichkeit auf mehr Mitglieder möchte ich nicht ausschließen, allerdings gibt es bereits genug englische Fanzines, warum sollte ein Engländer also gerade ein deutsches Mag wählen? Außerdem, sicherlich, die Arbeit deutsche Artikel ins englische

zu übersetzen wäre einfach zuviel. Aber beachtet doch auch, das bisher auch immer viel vom englischen ins deutsche übersetzt worden ist.
Die Idee, die SUC-SESSION komplett in Englisch zu schreiben ist gestorben. Es wird auf jeden Fall weiterhin eine deutsche Ausgabe geben. Eine englische Ausgabe wird es dann geben, wenn sich jemand findet, der die SUC-SESSION übersetzt. Weiterhin brauchen wir dringend Leute, die uns Artikel aus dem englischen ins deutsche übersetzen, z.B. den Artikel über HACKEN von Graham Collier um auch weiterhin das deutschsprachige Info zu füllen.
Eine Idee bleibt noch. Wie wäre ein 2-sprachiges Magazin, d.h. Artikel in Deutsch und Englisch in einer Ausgabe. Natürlich würden wir auch dann noch Redaktionsmitglieder zum übersetzen brauchen. Dies wäre aber für alle doch eine zufriedenstellende Lösung! Das Heft würde dadurch etwa ein Drittel dicker, da man ja nur die Texte und nicht die Grafiken doppelt abdrucken würde. Die Kosten hierfür würden sich im Rahmen halten, die ganze SUC-SESSION wäre dann vielleicht 64 Pf. teurer, da ja nur die Seitenzahl sich erhöht, nicht die Kosten für Porto, Umschläge und Heften.
Ich wäre froh auch hierzu Resonanz zu erhalten. Ganz wichtig wäre es, wenn sich jemand melden würde um erstmal Artikel aus dem englischen ins deutsche zu übersetzen. Ich habe hier nämlich einige interessante Artikel, bei denen ich einfach nicht dazukomme, sie selber zu übersetzen.
te

Offener Brief von Guido Schell an Harald Lack.
Reaktion auf den Bericht im Juni-Info "Es ist noch nicht zu spät".

Lieber Harald!

Deinen Brief im Juni-Clubheft habe ich mit großem Interesse gelesen und ich möchte mich grundsätzlich Deiner Meinung anschließen. Der Spectrum wurde gerade hier im Userclub schon oft totgesagt (Rolf!). Aber auch ich meine, es hat sich alles zum Positiven entwickelt. Immer wieder kommt der Aufruf zu mehr Beiträgen der User, was ja auch richtig ist. Leider muß ich feststellen, daß es meistens immer dieselben Leute sind die was schreiben. Dazu kommt noch, daß man auf seine Beiträge Null Reaktion bekommt. Im Proficlub Köln ist es genau das gleiche. Auch dort habe ich das schon bemeckert. Mich persönlich motiviert das nicht gerade. Ich will keine Orden für mein Geschreibsel und es ist allemal besser, wenn einen die Kritik in der Luft zerreißt, als wenn gar keine Reaktion kommt. Also Leute, macht doch mal was!
Trotzdem werde ich mich bemühen, weiterhin für beide Clubs tätig zu sein. Was mich daran ärgert ist, daß meine Berichte nur immer in einem der beiden Clubhefte erscheinen. Einige User sind in beiden Clubs. Für die (für mich auch!) ist es sicher langweilig alles doppelt zu haben. Aber die meisten sind eben doch nicht in beiden Clubs und ich habe mit meiner geistigen Tätigkeit nicht alle erreichen können, um es mal so auszudrücken. Diese Kritik geht einzig und alleine an die Clubleitungen von Userclub und Proficlub!
Zurück zu Dir, lieber Harald: Wie Du sicher weißt, habe auch ich in der Vergangenheit viel für den CF geschrieben, um die Spalten zu füllen und damit die Specci Scene zu stützen. Ich habe den CF auch nur wegen der Spectrum Anzeigen gekauft. Mittlerweile erscheint das Heft monatlich. Das ist sicher positiv, aber das Heft ist für meinen Geschmack unverschämt teuer. Das ist der Grund, warum ich nur noch selten dort vertreten bin.
Ansonsten kann ich nur sagen, die Scene lebt! Ich habe immer wieder nette Kontakte zu Spectrum-Freunden. Wo ich kann, helfe ich und ernte auch Dank dafür. Auch mir wurde schon oft bei Problemen geholfen. Aber das alles passiert im Hintergrund, ohne daß es irgendwo bekannt gemacht würde. Anderen geht es sicher genauso. Viele sind sehr aktiv am Spectrum, haben aber leider nicht den Draht Berichte für die Clubs zu schreiben und somit ihr Wissen weiterzugeben. Wie Harald schon sagte, auch alte Sachen sind interessant. Zum Beispiel gibt es Leute, die nicht wissen was ein Multiface ist! Kaum zu glauben sollte man meinen. Also los, haut in die Tasten!

Wie sagte Harald so schön:

Es ist die Tat, die zählt (Den Pulitzerpreis kriegen andere!).

Guido Schell im Juli 1995.

Frage & Antwort

Das letzte Mal fiel diese Rubrik ja weg, da wir nicht genug Fragen hatten. Dadurch kann es sein, daß es leichte Verzögerungen bei der Beantwortung mancher Fragen gibt.

Guido Schell will wissen, ob er seine Texte auch als +D Opentype-File schicken kann.
Leider ist das nicht sehr hilfreich. Opentype ist etwas +D spezifisches, das Info wird in aller Regel aber mit der Opus gemacht. Aber möglich ist alles, wir könnten den Text auf Tasword mit +D einladen und auf Tape abspeichern und dieses Tape dann in Wordmaster einladen. Es wäre aber hilfreich, wenn Du das schon im voraus machen würdest.
Guido hat auch was über DEHOCA gefunden, und wollte wissen, ob es sowas noch gibt.
DEHOCA war ein Dachverband für Computerclubs. Auch der SUC gehörte zu Wuppertaler Zeiten dem DEHOCA an. Es geschahen allerdings einige Dinge, die die Clubs dazu bewegten, wieder auszutreten und bald darauf wurde DEHOCA aufgelöst. Ich glaube das war noch vor den 90er Jahren.
Guido würde gern einen Testbericht zu noch erhältlichen Programmen schreiben. Daher interessiert ihn, ob Battle of the Bulge und Crete 1941 bei Sintech noch erhältlich sind.
Leider nein. Beide Programme waren bei Software City erhältlich, und die haben zugemacht. Dennoch freuen wir uns über einen Testbericht, man kann ja viele Programme wenn nicht neu, immer noch gebraucht bekommen.
Peter Schwind hat Probleme mit dem Einladen der Software. Sein 48k Specci lädt meist nur bis zum Bild.
Da der Fehler bei jedem Programm auftaucht und immer an der gleichen Stelle, ist wohl nicht die Software fehlerhaft, sondern der Specci. Teste doch mal die einzelnen Speicherstellen, ob sie Daten annehmen (mit POKE Adresse,Zahl und dann PEEK (Adresse). Ergebnis muß die gleiche Zahl wie bei POKE sein).
Mirko Seidel will wissen, wo man die in der Demo-Ecke vorgestellten Demos bekommen kann.
Ja, immer wieder haben wir neue Leser und daher muß man altbekanntes immer wiederholen. Wir haben 2 Clubbibliotheken, eine für Demos und eine für sonstige PD. Die Programme kosten 1-20 Programme 5,00 DM und 21-50 Programme 10,00 DM. Dabei ist ein 12-Part Demo nicht unbedingt nur 1 Programm ist. Es zählt die Anzahl der Nachlader ebenso. Die Adressen:

Demos: Manfred Messerschmidt, Wildtaubenweg 64, 71332 Waiblingen
Tel.: 07151/22387
PD : Ludwig Halbritter, Voglerinweg 7, OT Unterach, 86508 Rehling
Tel.: 08237/7555 (bei Fendt)

Die Demo-Bibliothek versendet auf Opus und Tape, wobei die für +D-User erforderliche Ladesoftware für Opusdisketten angefordert werden kann. Die sonstige PD wird auf +D oder Tape versandt, wobei auch hier entsprechende Ladesoftware für Opus-User angefordert werden kann. Listen können jeweils gegen Rückporto angefordert werden (3,00 DM) und werden auch von Zeit zu Zeit in der SUC-SESSION veröffentlicht.
Helge Keller versucht gerade PC-Fonts auf den Spectrum zu übertragen. Die Übertragung der Dateien ist mittels entsprechender Software kein Problem, schwierig ist es nur rauszufinden, welchen Aufbau die einzelnen Fonts haben. Wer hat dazu Informationen zu TTF und TOF Dateien?
Man stößt ja immer häufiger bei PC-Usern auf Spectrum Programme, die dort auf dem Emulator laufen. Helge Keller hat sich vorgenommen, die Programme, die er noch nicht hat wieder auf Spectrum Format zu konvertieren. Er hat bisher nur Erfahrung mit Amiga-Snaps und benötigt daher Informationen zu den PC-Snaps. Außerdem funktionieren nur die Amiga-Snaps, die während des Snappens keinen Interrupt eingeschaltet haben. Wer kann hier helfen?

Der Spectrum ist tod, Es lebe der Emulator

Wie die Überschrift verrät , befaßt sich dieser Artikel mit Spectrumemulatoren auf dem PC. Den Anstoß für diesen Artikel gab die ASM , mit ihrem letzten Sonderheft.
Auf der dort mitgelieferten CD gab es verschiedene 8-Bit Emulatoren. So waren verschiedene Atari 800XL , C-64 , Schneider CPC und Zx Spectrum Programme vorhanden.
Interesant sind natürlich die Spectrumemulatoren. Zwei Stück sind hier auf der CD.
Zum einen der bekannte Z80-Emulator. Zu diesem Emulator wurde eigentlich schon ziemlich alles gesagt. Auf der CD befindet sich die 3.0 Freeware-Version. Interesant ist an dieser Version das integrierte Multiface und das PlusD-Disksystem. Allerdings kann man das Disksystem in der Freeware-Version nicht benutzen. Die Geschwindigkeit läßt sich in dieser Version auch nicht verändern.
Der zweite Emulator heißt JPP und ist von Arnt Gulbrandsen programmiert worden. Hier gibt es eine Version , welche einen 100% Modus besitzt. Dies heißt , daß sich die Geschwindigkeit des Emulators jeweils dem Computer anpaßt und somit immer versucht , bei 100% der Spectrumgeschwindigkeit zu liegen. Der Emulator besitzt sogar die Möglichkeit PlusD-Snapshots von Diskette zu lesen und Programme auf Festplatte zu kopieren. Von dort kann man die Programme dann laden. Der Emulator beschränkt sich allerdings auf den 48K-Spectrum mit normalem Beepsound. Dieser läßt sich abschalten , da er einem manchmal doch ziemlich auf die Nerven geht. Es gibt auch ein Zusatzprogramm , mit dem man Spiele in verschiedene Emulatorformate umwandeln kann und somit auch zu anderen Emulatoren kompatibel bleibt. Ich habe verschiedene Spiele getestet und diese liefen auf dem Emulator ohne Pobleme. Erwähnenswert ist bei dieser Version noch die Möglichkeit zwischen drei Verschiedenen Roms zu wählen. Allerdings habe ich die diversen Vor- und Nachteile der Roms noch nicht herausgefunden.
Wer von Emulatoren nun die Nase noch nicht voll hat kann sich mal die anderen Emulatoren ansehen , welche recht interesant sind.
Aber nicht zu lange die anderen Emulatoren ausbrobieren , denn der Spectrum könnte es verübeln.
Den JPP-Emulator gibt es übrigens auch auf der 64er CD-Rom.
(FD)

Korrektur zum SRAM-Listing :

In Zeile 140 muß am Schluß eine Null stehen.

Vorabinformation zum Spectrumtreffen :
Der SUC plant , zum Treffen ein T-Shirt herauszubringen , welches käuflich erworben werden kann. Das Motiv wird noch bekanntgegeben. Evtl. läßt sich auch der SPC überreden , an diesem T-Shirt mitzuwirken. (FD)

Zur Betriebszuverlässigkeit unserer Computer
Teil 1

Wenn in den folgenden Zeilen, die Sinclair-Computer und ihre Peripherie angesprochen werden, so sind doch die effektiven Aussagen auch für andere Computer ähnlichen Typs zutreffend. Manches wird bekannt sein, mitunter ist es aber gut, sich einiger Hinweise zu erinnern, die man bei der eingetretenen Routine nicht mehr beachtet.
Es ist Tatsache, daß alles in unserer Welt in dauernder Bewegung ist; auch wenn wir es mit unseren Sinnen oder Erfassungsmöglichkeiten manchmal nicht wahrnehmen können. Sei es ab der Zeit vor 15 Billionen Jahren, des von den Astrophysikern berechneten Beginns des Universums oder bis zu der Zeit in ca. 2 Millionen Jahren, wenn unsere Sonne zum roten Giganten anwächst und ihre Planeten in sich aufnimmt. Sei es auch in der kurzen Dauer von einigen Attosecunden (10 sec), der Existenzdauer einiger subatomarer Teilchen.
Und es ist auch Tatsache, daß durch die Sinclair-Connection (1), wohl einige hundert Sinclair-Computerfreunde jetzt da sind. Wir erwarten, daß unsere Geräte und ihre Peripherie doch im winzigen Zeitabschnitt von einigen 10 Jahren ihren Dienst tun. Oder sollte es vielleicht in 100 Jahren noch Interessenten für diese Oldies geben?

Ausfallursachen

Was gibt es nun für Ursachen, die zum Ausfall von Funktionen oder Gerätefehlern führen? Ich möchte die hauptsächlichsten in drei Gruppen zusammenfassen:

1. Äußere Einflüsse

Beeinträchtigungen, wie etwa durch Schlag oder Sturz sind meist offensichtlich. Dagegen sind solche durch kontinuierliche mechanische Schwingungen, die einen Dauerbruch verursachen, z.B. abgetrennte Bauelementeanschlüsse, manchmal schwierig lokalisierbar. Aber daß unsere Geräte unter solchen Bedingungen eingesetzt werden, wird wohl selten der Fall sein.
Ebenso offensichtlich ist der mechanische Verschleiß von Bauteilen. Genannt seien Schalter, Taster, Steckverbinder, mechanische Antriebe und insbesondere die Folientastatur. Bei ihr treten nach einiger Betriebszeit Eingabeunsicherheiten auf und später ggf. Totalausfall einzelner Tasten, vorwiegend bei den am meisten benutzten, auf.
Der Ausfall dieser Bedienteile wird beim ZX81 mit breitflächiger Kontaktstelle vorwiegend durch Abnutzung der auf die Folie aufgedampften Leiterschicht, beim Spectrum, wo der Druckpunkt auf eine kleinere Fläche konzentriert wird, durch Ermüdungsbruch der Folien bewirkt.
Zur Zeit lassen sich noch Ersatzfolien beschaffen. Mancher ist auf eine Zusatztastatur umgestiegen. Es kann aber jeder plötzlich einmal in die Situation kommen, sich mit diesem Problem auseinandersetzen zu müssen.
Wenn man einige Dinge beachtet, kann man aber auch dazu beitragen, die Standzeit der Tastatur zu verlängern: Vermeide Spiele mit viel Ballereien von der Tastatur aus zu bedienen. Ein Joystick ist dafür geeigneter, handlicher und, wenn er einen Dauerfeuerzusatz hat, effektiver. Den Tastendruck sollte man nicht stärker machen, als es für eine sichere Eingabe notwendig ist. Nutze den Autorepeat. Diese Möglichkeit wird oftmals einfach vergessen. In den ZX81 kann man einen solchen einbauen (lassen) (2).

- wird fortgesetzt -

Literaturverzeichnis:

(1) Liebert-Adelt, Peter; Sinclair Connection, ZX-Team-Magazin Ausgabe 6/94 Seite 9 bis 12
(2) Deckers, Aribert: Das kleine ZX Hardwarebuch, Hartung-Gorre Verlag, Konstanz 1986

Hardware - Ecke

Hallo Freunde der Hardware-Ecke. Nach der Dürre der letzten Male , gibt es heute wieder eine (hoffentlich) bessere Ecke. Natürlich versuchen wir jedes Mal eine Bastelei in unser Magazin zunehmen , welche für alle eine interesante Sache sein soll , aber in der letzten Ausgabe habe ich leider nicht die Zeit gehabt , eine Hardware-Ecke zusammenzustelle.
Aber nun gibt es sogar gleich zwei Seiten für die , die gerne am Spectrum basteln.
Man kann eben nicht immer Spielen.

Aber da fällt mir noch ein wichtiger Punkt ein. Es gibt immer wieder Leute , die den Spectrum für unverwundbar halten , doch der Spectrum ist eben auch empfindlich und bei manchen Basteleien muß man sehr sorgfältig arbeiten. Schon ein kleiner Fehler kann den Spectrum in die ewigen Jagdgründe schicken.

Jetzt aber auf zur Hardwarebastelei für den Spectrum 48K :
Gleich nach dem Einschalten des Spectrum fällt einem das Sirren auf , das der kleine schwarze Kasten von sich gibt. Dies liegt am Netzteil des Spectrum , welches statt der 9 Volt sogar 12-13 Volt liefert.
Der Computer muß also ca. 3,2 Watt überflüssige Leistung "beseitigen".
Diese werden als Wärme abgegeben. Der Effekt ist , daß der Computer einer enormen Belastung ausgeliefert ist.
Eine korrekte Versorgungsspannung verhindert dies.
Die 9 Volt Versorgungsspannung kann man dadurch herstellen , daß man das Kabel des Netzteiles , welches zum Spectrum führt , auftrennt und einen Baustein **78 S 09** dazwischensetzt. Nun nimmt man noch einen geeigneten Kühlkörper , welchen man an den Spannungswandler anschraubt. Das ganze kann man in einem passenden Gehäuse unterbringen , damit es zu keinem Kurzschluß kommen kann. (FD)

Damit ich die Hardware-Ecke auf euch abstimmen kann , würde mich einmal interessieren , was den so an Basteleien oder Hardwareverbesserungen oder evtl. Reparaturtips von eurer Seite gewünscht werden. Damit ich nicht über Dinge schreibe , die keinen interesieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denen Entschuldigen , die noch auf einen Spectrum warten oder gewartet haben. Zur Zeit scheint jeder Spectrum die Lust am Computerdasein zu verlieren oder die Besitzer experimentieren zu viel mit ihrem Spectrum , denn so viele defekte Speccies habe ich schon lange nicht mehr auf einem Haufen gesehen. Manchmal kommt es vor , daß ich innerhalb von ca. 3 Wochen ein und den selben Spectrum zum zweiten Mal bekomme , weil sein Besitzer z.Bsp. eine abenteuerliche Konstruktion , aus Kempstoninterface und Plus-D gleichzeitig , ausprobieren möchte. Der empfindlichste Teil des Spectrum ist eben nun einmal seine Schnittstelle.
Nachdem ich nun auch wieder etwas mehr Zeit habe , werde ich Reparaturen etwas schneller ausführen.

Hardware - Ecke (II)

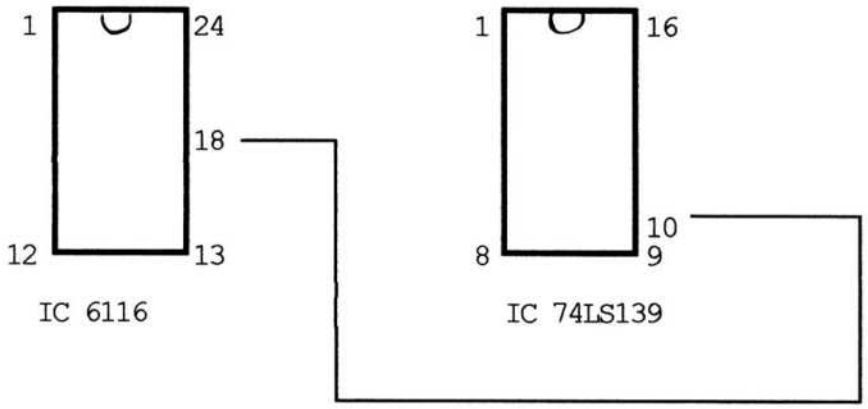
Hallo Freunde der Hardware-Ecke. Wir haben in dieser Ausgabe gleich zwei Basteleien. Dieser Beitrag kommt von Helge Keller. Er hat diesen Einbau selber vorgenommen und es funktioniert 100%ig. Doch wer sich diese Sache nicht zutraut , der sollte lieber einen anderen damit beauftragen ,der den Einbau übernimmt , damit beim nächsten Treffen in Bonladen (Termin auf keinen Fall versäumen) auch jeder seinen Opus dabei hat.
Naja , genug der unsinnigen Worte , auf geht´s zur Bastelei :

Weitere 2K Ram in der Opus

Beim Quick-Rom der Opus befindet sich auch eine Diskette , auf dieser ein Bericht von Victor Vogelpoel zu finden ist , der die Erweiterung der Opus um 2K erläutert.

Bauteile :
- ein 6116 statisches Ram
- einen 24-poligen Sockel
(da man dann das Rom bei einem defekt besser austauschen kann)
- etwas isolierten Draht

Vorgehensweise : Die Opus wird aufgeschraubt und dann wird das alte 6116 IC vorsichtig aus der Fassung gehebelt. Jetzt wird der Sockel auf dieses IC gelötet , wobei alle Pins verbunden werden , außer Pin 18 des Sockels. Achtet darauf , daß die IC-Kerben auf der gleichen Seite liegen. An Pin 18 des Sockels lötet ihr den Draht an. Nun wird das zweite 6116 Ram „huckepack" auf das Erste gesteckt. Dann wird das erste Ram zurück in den Sockel auf der Opusplatine gesteckt und geprüft , ob auch kein Pin der Rams verbogen ist.
Nun gilt es , den IC 6 auf der Platinen zu finden (74LS139). Er befindet sich in Höhe des Joystickanschlußes , der mittlere von drei Ics. Das freie Drahtende befestigt man nun an Pin 10 des Ics.
Jetzt setzt man den alten IC wieder in seinen Sockel.



Programm zum Testen :

```
10 OPEN #4;"CODE" : POINT #4 ; 14336 : PRINT #4: "kleiner test - SUC ist toll"
20 POINT #4;14336 : INPUT #4;a$
30 PRINT a$
```

Nun sollte nach dem Start die Meldung auf dem Bildschirm erscheinen.
Der Speicherbereich liegt von 14336 bis 16383 und die Opus merkt nichts davon.
Fragen können an Helge Keller Tel : 07202 / 6076 oder
an den SUC : Tel 0711 / 775033 (Redaktion) Tel : 0711 / 731026 (Hardwareservice)
gerichtet werden. (FD)

Programmtips:

Folgende kleine Sammlung Cheats und Pokes stammt von Jochen Wehrle. Nicht jedesmal hat er die Wirkung beschrieben, einfach ausprobieren.

Ah Diddums	POKE 24942,x	x = Anzahl Leben
Arcadia	POKE 25776,0	
Atic Atac	POKE 36519,0	
	POKE 35353,0: POKE 35362,0: POKE 36571,0: POKE 39092,0	= Kein Energieverlust
	POKE 37229,175: POKE 37260,175	= Türen einfacher
Bomberman	POKE 34562,0	
Cannonball	POKE 32957,0	
Cavelon	JSWILLY eingeben, dann Startscreen.	
Cookie	POKE 28698,0	
	POKE 26197,0	= Kein Abfall aus der Tonne
Dead Racer	POKE 27150,0	
Defenda	POKE 37531,0	
Eskimo Eddie	POKE 24686,24: POKE 24687,76	
Frank'n'stein	POKE 33723,0	
	POKE 28265,x	x = Startbild
Freez Beez	POKE 34610,0	
Ghostbusters	Name: CODEBUSTERS, Code 00166605 = 850.000 $	
H.E.R.O.	POKE 44322,182: POKE 44521,182	
	oder POKE 44017,x	= Anzahl Leben
	POKE 54918,183	= Undendlich Bomben
	POKE 44088,x	= Anzahl Bomben
Hunchback	POKE 26888,0	
Jetpac	POKE 25020,0	
	POKE 25373,x	x = Anzahl Leben
	POKE 26075,0	= Ein Kanister startet Rakete
Jet Set Willy	POKE 35899,0	
	POKE 34493,195	Spielbeginn ohne Codeeingabe
Kokotoni Wilf	POKE 43742,0	
Kosmic Kanga	POKE 36212,0	
Knight Lore	POKE 53567,0	
	POKE 50206,0	Keine Zeitbegrenzung
Lunar Jetman	POKE 36964,224: POKE 36965,3	
Manic Miner	POKE 35136,0	
	POKE 33799,x-1	x = Startbild
Monty Mole	POKE 38004,0: RANDOMIZE USR 25013 (nach 1. header l. Teil)	
Moon Alert	POKE 39754,0	
	POKE 42404,153	99 Autos am Start
	POKE 42249,24	Kein Countdown
	POKE 42585,2: POKE 52596,2	Fast Scroll
Pi-Balled	POKE 44416,x	x = Anzahl Leben
Pssst	POKE 24984,0	
Psytron	POKE 41098,17: POKE 41099,32: POKE 41100,1: POKE 41101,0	
Pyramid	POKE 44685,0	
Pyjamarama	POKE 48658,0	
River Rescue	POKE 33426,0	
Sabre Wulf	POKE 43575,255	Unsterblich Spieler 1
	POKE 45520,255	Unsterblich Spieler 2
	POKE 39702,30	Keine Monster
	POKE 39393,0	Keine Krieger und Tiere

Scuba Dive	POKE 55711,X
Tir na nog	Nach dem 6. Leben RESTART eingeben.
Tranz am	POKE 25446,0
Travel w. Trashman	POKE 38656,142
Tut ank Amun	POKE 27783,0
Underwurlde	POKE 38041,0: POKE 38042,0 Unsterblich nach Kristall.
	POKE 59376,0: 59380,0
Wheelie	Bild 2=WITTY; 3=SHACK; 4=BEBOP; 5=XENON; 6=ZX83B;
	7=2MQL3; 8=HRME
Zip Zap	POKE 53751,0: POKE 53752,0
	POKE 54141,0: POKE 54144,0 Kein Energieverlust
Zoom	POKE 24743,0

Harald Lack fragt nach dem Ziel des Spieles PENTAGRAMM? Was macht man mit den aufgefundenen Gegenständen/Teilen? Wer kann helfen?

Mirko Seidel hat die Vielzahl der Batman Spiele verwirrt. Für welches Batman Spiel sind jetzt die Tips der letzten Ausgabe?
Die Tips sind ja der SPECTUM UK entnommen. Sie wurden von mir nicht ausprobiert, aber üblicherweise gibt es ja Batman, ein 3-D Labyrinthspiel, Batman II - the caped crusader und Batman - the Movie. Ist also nur von Batman die Rede, sollte es das erstere sein. Ob das der Schreiber von SPECTRUM UK auch so sieht, weiß ich nicht. Es empfiehlt sich aber immer, bei Tips soviel Angaben zum Programmnamen wie möglich zu machen.
te

HACKER-ECKE - TEIL 1

Die Einleitung
Von Graham Collier

In den Jahren bisher habe ich viele Vorteile, einen Spectrum zu haben, sehr genossen, aber "hacken" hat mir wohl die meiste Freude gemacht.
Ich erinnere mich noch als wäre es gestern gewesen, als ich vor diesem kleinen Kasten saß mit diesen eigenartigen Symbolen auf den Tasten und mir selbst sagte, das ich es nie schaffen würde, mit dem Ding das zu machen, was ich gern machen würde. Aber ich schaffte es doch und nach 1-2 Jahren war ich in der Lage, gute hilfreiche BASIC-Programme zu schreiben. Hacken kam naturgemäß danach, als ich begann mich auch für Maschinencode zu interessieren.
Ich weiß nicht ob alle Hacker sich absondern, aber einige User scheinen gar nicht aus ihren Häusern zu kommen um der Welt zu erzählen was sie machen und wie sie es machen. Wenn ihr also Möchte-gern-Hacker seid, kann es sehr schwierig sein die Tricks zu lernen, da man nirgends nachschlagen kann.
Der Sinn dieser Artikelserie ist, denen, die bereits Grundkenntnisse in Basic und Assembler besitzen, beizubringen, wie man diese Kenntnisse beim Hacken von geschützter Spectrum-Software anwendet. Ich kann keine Allgemeinlösungen bieten, oder Zauberprogramme die alles von allein machen. Ich kann euch nur auf den richtigen Weg bringen. Es liegt an euch, ob ihr durch eigene Versuche langsam euch an die Geheimnisse des Spectrums und des 48k Roms herantastet. Keiner kann euch alles beibringen. Es gibt immer etwas neues, selbst für mich.
Ich gebe euch hier also einen Einblick in die Welt des "hackens". Es gibt zwei Bücher die dazu hilfreich sein könnten (solange es eine deutsche Version gibt). Das eine ist 'The Complete Spectrum ROM Disassembly' von Dr. Ian Logan und Dr. Frank O'Hara, das andere 'Mastering Machine Code on your ZX Spectrum' von Toni Baker. Diese Bücher enthalten einen Assembler/Disassembler den ich bis heute benutze und auch in dieser

Artikelserie anwenden werde. Ihr könnt aber auch die Programme benutzen, die ihr immer nutzt. Gut wäre es, wenn euer Programm über die Möglichkeit verfügt, vor dem Rücksprung ins BASIC alle Register anzuzeigen.
Viel Glück all denen, die sich jetzt entschlossen haben, meine Artikelserie zu verfolgen und auszuprobieren.
Graham Collier

Hier endet die Einleitung und hier beginnt die richtige Arbeit. Wir brauchen jemand, der sich zutraut, diese Serie mit doch einigen Fachbegriffen zu übersetzen. Für eine fachgerechte Übersetzung fehlt uns selbst leider die Zeit, schließlich müssen wir ja den Rest des Infos auch schreiben. Bitte meldet euch.
te

MUSIK AUF 128 K

Nachdem ja schon einmal der Wunsch nach einem Sound-Listing geäußert wurde, kommen wir hiermit diesem Wunsch nach. Das Listing stammt aus Outlet, einer Diskettenzeitschrift und ist Bestandteil eines Programs mit mehreren Musikstücken.
Bei dieser Musik handelt es sich um einen bekannten Song aus dem Musical "CATS". Es zeigt zwar nicht, was der AY alles kann, um das zu demonstrieren braucht man mehr als BASIC, aber es ist eine wirklich schöne Melodie.
Viel Spaß beim abtippen (im 128k Mode):

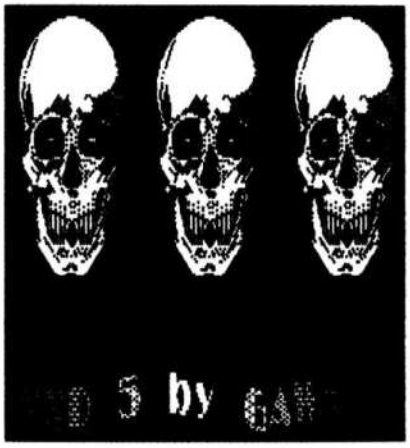
```
2500 REM Memories
2510 LET d$="T10004N3da3_3#F3a#Fda3_3#F3a#F"
2520 LET l$="T10005N3&&&&&&&&&&&&&"
2530 LET r$="T10005N3&&&&&&&&&&&&&"
2540 LET e$="06N6D6_3D3#CDEDb6D6_3D3#CDEDa6b6_3b3gabag8#f6#f3&
     #fa6a5e3#f4gab#C3D#Cb6_6a5#f3d6a8a05N5b3D"
2550 LET m$="05N6#F3a&&&8d04N3&&&&&&&8b05N6D3&&&04N8g05N8#C3&&&&
     &&&&&5b3&4E&&E3&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&5g3&"
2560 LET s$="04N3da3_3#F05N3D3_3#F3E#FG#FD04N3b05N3#f3_3D3#F3_
     3B3E#FG#F#F04N3g05N3d3_3b3D3_3b3D#CD#Cb04N3#f05N3#C3_3a3#
     C#f04N3#f05N3#C#f6a04N3eb05N3g#f5e4b#CD04N4a3b05N3#fbD#Cb
     #fbDgd04N3ba05N3ea#CEA04N3aEAa5D"
2570 LET f$="05N8D"
2580 LET n$="05N8a"
2590 LET t$="04N3da3_3#F3a#f"
2600 LET g$="5D3E#FED6#C#F#Cb#C#F#Cb#C#F6_3#F5E6E6_6E3&&&6AA5A
     06N3_3#C3ba6#g#g5#g3_5b3a6#C#C#C#DEb3&05N3Ebb#Ca"
2610 LET o$="3&&#CD#Cb&&&&&&04N3g&&&&&&&&&&&&g&&&&&&&&&&&&&&&5e0
     5N3g6#C3&&&&&&&&&&&&&&&5#F3_3A3#G#F&&&&&&&E3_3#G5#C3&AA6A
     3&&&04N3B&&&05N3b&&#g&&D&g&&"
2620 LET u$="3da3_3#F3a#Fd#F3_3A3#F3_3A3#F3_3A3EGd#F3_3A3#F3_3
     A3#F3_3A3EGd#F3_3A3#FAd05N3a3_3D3&b04N3A05N3a3_3#C3a#CaE#
     C#gE#C#fD3_3#F3D#F04N3b05N5#f3b&&eb3_3D3bD04N3a05N5#C6a3#
     f&&E#D#CbE3_3A3#FA&#ge&e04N3b6ea"
2630 LET h$="06N5D3a5C3b5a3#f5g3e05N5#F3D5E3#C5D3a6a06N5D3a5C3
     b5a3#f5g3e05N5#F3D5E3#C5D3D6D"
2640 LET p$="04N9#f3&&&&9#f3&&&&9#f3&&&&&&&&&&&&05N3a6#f"
2650 LET v$="04N9d3&&&&9d3&&&&9d3&&&&&&&&&&&&05N3g03N6d"
2700 LET a$=d$+e$+f$+e$+g$+e$+h$
2710 LET b$=l$+m$+n$+m$+o$+m$+p$
2720 LET c$=r$+s$+t$+s$+u$+s$+v$
2750 PLAY a$,b$,c$
```

Demo-Ecke

Hallo Leute,

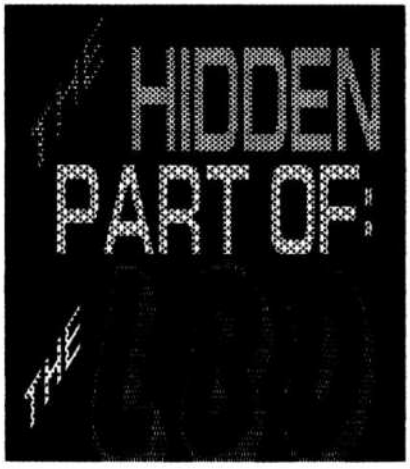
heute möchte ich mal für Xterminator einspringen, der ja die Demo-Ecke nur alle paar Monate bringt. So zwischendurch also mal will ich auch was zum Thema Demos schreiben.
Da es ja keine neuen TMG-Demos gibt, die ich niedermachen könnte, möchte ich hier über eine andere Gruppe schreiben, die meines Erachtens in Deutschland noch recht unbekannt ist:

THE KNIGHTS / TRIAD DEVELOPMENTS.



Die Gruppe begann Anfang 1993 als "THE KNIGHTS". Besonders GAIWAN tat sich hier als Coder hervor, was genau die anderen Mitglieder in der Gruppe taten ist mir nicht bekannt. In 8 Monaten schrieb GAIWAN jedenfalls 7 Demos, die meisten davon mit 2 Parts. Besonders die Reihe von "NO SHIT DEMOS" (NSD) zeigte deutlich, wie GAIWAN sich von Nr. 1 - 5 immer mehr steigerte.

Im August 1993 dann das Aus für THE KNIGHTS. Es blieb nur GAIWAN übrig und der wollte eine neue Gruppe gründen, TRIAD DEVELOPMENT. Ob jemals noch andere zu dieser Gruppe stießen ist nicht bekannt, aber eine Reihe von Demos, darunter Fortsetzungen von früheren KNIGHT-DEMOS kamen heraus. Ich glaube keine Gruppe hat mehr Demos in dieser Zeit programmiert als TRIAD DEVELOPMENT. Irgendwie bekam man Ärger mit dem PD-Vertrieb Prism PD. Man einigte sich darauf, daß ausschließlich von Alchemist PD die Demos vertrieben werden dürfen. So sind die Demos also keine PD, sondern Programme, die nur von bestimmten Personen weitergegeben werden dürfen. Dies dürfte auch der Grund sein, warum die TRIAD DEVELOPMENT Demos so wenig verbreitet sind.

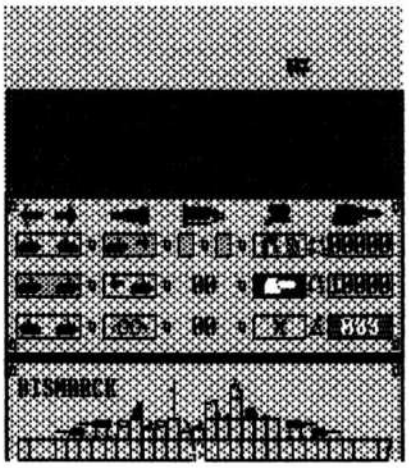


Warum genau weiß ich nicht, aber Anfang 1995 wurde TRIAD DEVELOPMENT wieder aufgelöst und THE KNIGHTS neu gegründet, wobei Ex-GAIWAN sich jetzt KIZZY 4 nennt und einziges Mitglied der Gruppe zu sein scheint. Dies hielt ihn aber nicht davon ab, weiterhin Demos zu schreiben. In dieser Zeit sind bereits wieder 3 Demos erschienen, PLANKTON, 4 SEASONS, das mit einer Codewortabfrage geschützt ist, um unrechtmäßiges kopieren zu verhindern, und Laid Back Demo, bei der man wieder erkannt hat, das die Codewortabfrage ziemlich unpopulär ist.
Die Demos sind oft nach dem Prinzip aufgebaut "Am Anfang war ein leerer Bildschirm" und der füllt sich langsam mit Grafik und Scroller. Dazu noch ein Sound und das Demo steht. Absolut neue oder verblüffende Effekte findet man selten. Auch sind die Sounds oft aus anderen Demos geklaut, wie auch teils die Grafiken. Aber immer mal wieder ist eben doch etwas neues dabei, sei es ein anderer Scroll-Effekt oder ein neues Musikstück.
KIZZY 4 gehört sicherlich zu den besseren Codern. Wäre er in einer größeren Gruppe, könnten sicherlich spektakulärere Demos entstehen.

EBI of the Unbelievables

Programmtests

Name : Bismarck
Art des Programms : Stratgie und Action (Wargame)
Hardware-Anforderung: 48K
Autor oder Firma : PSS / Summit Software / Alternative Software
Erhältlich bei : Sintech
Preis : 1,50 DM



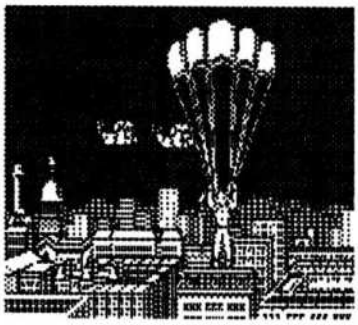
Heute möchte ich Euch mal ein sogenanntes Wargame vorstellen. Also ein Kriegsspiel. Bei Bismarck handelt es sich um eine Simulation, die in der Zeit des Zweiten Weltkrieges spielt. Die Bismarck war damals eines der größten Kriegsschiffe der deutschen Kriegsmarine. Sie wurde im Mai 1941 nach einer schwierigen Verfolgung und harten Kämpfen von der Royal Navy versenkt. Im Spiel kann man nun die deutsche Seite übernehmen, und versuchen es besser zu machen. Ebenso kann die britische Seite gespielt werden. Dazu kann man noch verschiedene Episoden aus der Seeschlacht auswählen:

1. Bismarck und Prinz Eugen gegen die Hood und Prince of Wales
2. Bismarck gegen Rodney und King George V
3. Torpedoflugzeuge im Angriff auf die Bismarck
4. Angriff der britischen Kreuzer
5. Bismarck greift Convoy an
6. Komplettes Standard Spiel

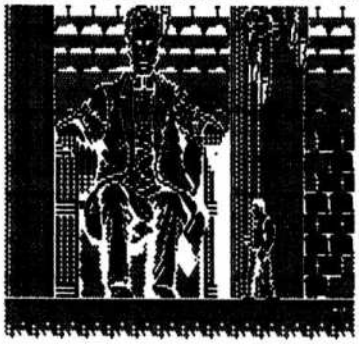
Dadurch, daß man bei jeder Option entweder die deutsche oder die britische Seite spielen kann, kommt so schnell keine Langeweile auf. Bei Option 3 beispielsweise kann man entweder die Swordfish-Torpedoflugzeuge steuern oder auf der deutschen Seite die Flugabwehr der Bismarck.
Wenn man sich für eine Option entschieden hat, kann man noch die Spielgeschwindigkeit und den Schwierigkeits-Level einstellen. Außerdem läßt sich der Sound ein- und ausschalten. Nun landet man je nach Wahl der Option direkt in einer Action Scene oder es erscheint eine Karte des Nord-Atlantik. Das ist dann der Strategieteil. Hier kann man nun sein Schiff bzw. seine Schiffe durch den Atlantik steuern. Außerdem besteht die Möglichkeit einen Wetterbericht einzuholen. U-boote melden sich, wenn sie ein feindliches Schiff gesehen haben und man Aufklärungsflugzeuge starten lassen kann.
Wenn im Strategieteil britische Schiffe auf die Bismarck treffen, geht es automatisch in den Action Screen und es kommt meistens zum Kampf. Auch hier gibt es nun verschiedene Möglichkeiten was zu tun. In der Regel versucht man den Feind durch Beschuss zu versenken. Zwischendurch müssen Brände gelöscht werden. Sound und Grafik sind ganz ordentlich gemacht. Es spritzen beispielweise Wasserfontänen hoch und man hört auch den passenden Sound dazu.
Das Spiel ist einfach zu komplex, um alles zu erläutern. Derjenige, der Wargames mag, ist jedenfalls mit Bismarck bestens bedient. Der Spielablauf ist flüssig und man kann auch mit Joystick spielen. Sound und Grafik sind wie gesagt gut.
Wenn meine Preisliste von Sintech noch stimmt, ist das Preis-Leistungsverhältnis einfach gigantisch. Das Spiel ist einfach klasse, aber sicher nicht jedermanns Sache. Aber bei dem Preis kann man sowieso nichts verkehrt machen, oder?

Guido Schell im Juli 1995.

Name	:	Sly Spy
Art des Programms	:	Action
Hardware-Anforderung	:	48K oder 128k Versionen
Autor oder Firma	:	Software Creations für Ocean/Hit Squad
Erhältlich bei	:	Sintech
Preis	:	5,00 DM



Normalerweise habe ich mir vorgenommen, keine Spiele mehr zu testen, die ich selber verkaufe. Es könnte ja der Eindruck entstehen, ich wäre nicht objektiv. Daher sind auch einige neue Programme aus der Tschechei bisher nicht hier vorgestellt worden. Damit der Aufruf an alle, die bereits Besitzer der neuen Programme PROMOTHEUS, INFERNO oder ORFEUS sind, doch bitte einen Testbericht zu schreiben.
Zurück zu Sly Spy. Bei der Ladung Games von Hit Squad war auch dieses Spiel dabei, welches mir vom Titel her überhaupt nicht bekannt war. Umso überraschter war ich von der Qualität des Programmes. Da ich mir denke, vielen anderen sagt der Titel auch nichts, habe ich mich entschlossen, doch einen Testbericht zu schreiben.



Als Geheimagent muß man in der Unterwelt aufräumen. Ob am Fallschirm hängend, auf dem Motorrad oder eben zu Fuß, immer den Verbrechern auf den Fersen. Eben diese Vielfalt an Möglichkeiten hat mich fasziniert. Jedes Level ist etwas komplett anderes. Zwar habe ich bisher mich erst bis ins dritte Level durchgeschlagen, aber die Qualität von Programmablauf und Grafik war bereits so gut, das es mich begeisterte.
Sly Spy ist ein Spiel das so schnell nicht langweilig wird, dafür ist es zu vielfältig. Über den schwachen AY-Sound kann man dabei hinwegsehen.
Auf der Kassette befindet sich neben der 48k Version auch eine spezielle 128k Version.
te

Name	:	Haushalt
Art des Programms	:	Verwaltung
Hardware-Anforderung	:	48K
Autor oder Firma	:	Hubert Surrer 1986
Erhältlich bei	:	Clubbibliothek
Preis	:	PD

Heute möchte ich Euch ein Programm vorstellen, welches ich schon seit einiger Zeit benutze: HAUSHALT von Hubert Surrer.
Mit diesem Programm lassen sich die privaten Finanzen auf Fordermann bringen. Man kann z.B. einfach die Buchungen auf dem Giro-Konto prüfen oder, wenn man hat, das Haushaltsbüchlein in den Specci tippen.
HAUSHALT verfügt über 19 Eingabe- und 19 Ausgabekonten. Die Konten mit den Nummern 20 und 40 sind jeweils die Gesamtkonten für die Einnahmen und Ausgaben.
Die Ausgabe der Daten erfolgt entweder als Bilanz oder aber grafisch und das ist eigentlich das feine an HAUSHALT.
Alle Eingaben erfolgen für ein laufendes Jahr. Dann geht es wieder von vorne los.
Bei der Benutzung von HAUSHALT sind mir bisher keine logischen Fehler, also z.B. falsche Berechnungen oder ähnliches, aufgefallen. Einen Absturz oder Error gab es noch nie!
HAUSHALT unterstützt Tape und Microdrive und somit alle Disc-Systeme die die Microdrive-Syntax unterstützen. Bei Benutzung des Plus D sollte das ERASE, welches vor dem Speichern der Daten auf Microdrive die alten Daten löscht, aus dem Programm entfernt werden (Zeile 2711). Sonst kommt es beim Speichern zu der Meldung "File NOT FOUND".
Unterstützt wird auch ein 80-Zeichen Drucker. Allerdings nur seriell. Hier muß bei Bedarf geändert werden. Mir persönlich reicht zur Zeit die Daten-Ausgabe über den Bildschirm. Wenn sich mal jemand die Mühe macht und das Programm für die Plus D Drucker-Schnittstelle ändert, bitte eine Kopie an mich!
HAUSHALT ist vor vielen Jahren mal auf einer Club-Cassette des Spectrum User Clubs gewesen und von daher ist es sicherlich PD.

Guido Schell

Z-88

In diesem Heft findet ihr eine Werbeseite für den Z88 von W.N. Richardson. Dieser letzte Sinclair-Rechner kann auch in Deutschland von Jean Austermühle bezogen werden, ebenso wie das entsprechende Zubehör und weitere Software. Wer Interesse hat, kann sich nach Absprache den Z88 gerne mal ansehen, auch eine Zusendung zur Ansicht wird gegen Unkostenerstattung möglich sein. Spätestens zum Treffen in Filderstadt wird er zu betrachten sein.
Als besonderes Merkmal sei die mögliche Verknüpfung/Datenaustausch mit QL & PC erwähnt, mit dem Spectrum soll dieses mittlerweile ebenso möglich sein. Fest eingebaut sind verschiedene Programme, u.a. Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, Kalender, Memobook, Taschenrechner, Basic- und Schnittstellensoftware. Der Speicher beträgt in der Grundausstattung freie 28 KB und kann auf 1 MB erweitert werden. Vielleicht hat ja jemand Interesse.

Tel./Fax Jean Austermühle: 02131/69733

SinTech - VERKAUFSLISTE:

Gebraucht:

Sinclair ZX Spectrum +2 mit Joystickumbau	165,00 DM
Sinclair ZX Spectrum +2A neuwertig, umgerüstet	155,00 DM
Spectrum 48k (Gummi) komplett	85,00 DM
Star LC 10 (9-Nadeldrucker)	150,00 DM
Joystickinterface 1-Port 10 DM, 2-Port	20,00 DM

Neu:

MB 02 (lieferbar vorraussichtl. ab Oktober)	300,00 DM
SDA 4 (lieferbar ab Oktober)	70,00 DM
Doppelstecker für 2 Busanschlüße (kein U-Slot)	10,00 DM
Spectrum +2A/+2B Platine voll bestückt	65,00 DM
Spectrum +3 Platine ohne Laufwerk	87,50 DM
Netzteil für +2A/+2B und +3	30,00 DM
+2 Kassettenrekorder	77,50 DM
+D Interface (englische Anleitung)	170,00 DM
Floppy 1,44 MB, verwendbar als 720k Laufwerk (Opus/+D)	65,00 DM
Netzteil Kit mit allen Kabeln für Floppylaufwerk	40,00 DM
Farbband für STAR LC 10	7,00 DM
Umrüstung +2A zu +2	25,00 DM

(Die Umrüstung beinhaltet Joystick-
anpassung, ROM und Busbelegung).
Tastaturfolien für alle Modelle und jede Menge Softwareangebote.
Fordern Sie unseren Katalog an.
Preise zuzüglich Porto. Alle Angebote solange Vorrat reicht. * bedeutet nur 1x vorhanden.
Mitglieder des SUC bekommen 10 % Rabatt auf Hardware.
Überweisungen auf Kontonr. 3744727, BLZ 600 501 01, Landesgirokasse Stuttgart.

SinTech, Gastäckerstr. 23, 70794 Filderstadt
Tel./Fax: 0711/775033

SINCLAIR Z88

OFFICE/FAX 01494-871319 (EEC) W.N. Richardson & Co.

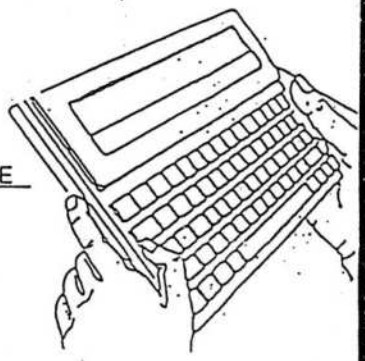
MOBILE: 0850 597650

6 Ravensmead
Chalfont St Peter
Buckinghamshire, SL9 0NB

THE IDEAL PORTABLE COMPANION FOR THE QL

THE CAMBRIDGE Z88 A4 NOTEBOOK

WITH BUILT-IN WORD PROCESSOR, SPREADSHEET,
DATABASE, BASIC, CALCULATOR, CLOCK, ALARM,
CALENDAR, & VT52 TERMINAL.
USES 4XAA ALKALINE CELLS(c.20 HOURS)



QL & PC AND OTHER COMPUTER USERS WILL FIND THE CAMBRIDGE Z88 ESPECIALLY USEFUL FOR WORK AWAY FROM THE DESKTOP. WITH TRANSFER PROGS DATA CAN BE SAFELY EXCHANGED WITH THEIR DESKTOP SYSTEM.

CAMBRIDGE Z88 A4 NOTEBOOK COMPUTER & ACCESSORIES

IT IS RECOMMENDED THAT ACCESSORIES ARE BOUGHT SOON AS THE PRESENT STOCK IS RUNNING LOW. NEW STOCK MAY HAVE TO BE REPRICED.

ALL UK PRICES INCLUDE VAT.

	UK.	USA.
CAMBRIDGE Z88 COMPUTER.	£99	$130
32k RAMPACK	£16	$22
128k RAMPACK	£28	$37
512k RAMPACK	£60	$80
1Meg RAMPACK	£120	$160
32k EPROM PACK	£16	$22
~~128k EPROM PACK~~	~~£22~~	~~$30~~
256k EPROM PACK	£45	$60
EPROM ERASER	£32	$43
PARALLEL PRINTER LEAD	£22	$30
SERIAL PRINTER LEAD	£18	$24
~~MODEM~~	~~£90~~	$120
MAINS ADAPTER (230vac; 6v,500ma)	£15	$20
TOPPER (PROTECTIVE COVER)	£12	$16
CARRYING CASE	£16	$20
'Z88 MAGIC' A BETTER USER HANDBOOK	£15	$20
FILE TRANSFER TO OTHER COMPUTERS		
SPECIAL Z88-QL SERIAL LEAD	£10	$12
COPY DISKS OF QUANTA PROGS IMP/EXP & ARCHIVE EXPORT	Each £2	$2
PCLINK KIT (For PCs)	£25	$33
Z88 TO MAC KIT	£30	$40
Z88 TO BBC KIT	£15	$20

UK PRICES INCLUDE VAT: USA PRICES DO NOT. FOR OTHER NON-EEC COUNTRIES DEDUCT 10% FROM THE UK PRICES.

POSTAGE UK £5. EEC £15. USA £20. OTHER COUNTRIES £30.

ALL THE STOCK IS NEW AND IS WARRANTED FOR 90 DAYS. IN THE EVENT OF REPLACEMENT BEING AGREED, BUT THE ITEM BEING OUT OF STOCK AT THE TIME, A REFUND WILL BE MADE PROVIDED THE ITEM IS RECEIVED IN GOOD CONDITION.

W.N.RICHARDSON & CO CONTINUES TO PROVIDE FULL SPARES AND SERVICES FOR SINCLAIR COMPUTERS, QL, & THE CAMBRIDGE Z88.

HARDWARE AND SOFTWARE

SPECTRUM

Spectrum +2A/+3A Phazer Guns Disk or Cassette.....£9.99
Spectrum Cassette Tape Head Alignment Kits.....£9.99
Z80ACPU.....£3.99
Spectrum +2A Mother Boards (New) All Chipped Up.....£24.99
Spectrum +3A Mother Boards (New) All Chipped UP.....£34.99
Spectrum +2A Computer Instruction Manuals.....£9.99
Spectrum SJS1 Joysticks.....£9.99
Spectrum +2A Cassette Mechanisms (With Tape Head/Motor.....£19.99
Spectrum 48K (rubber keyed) Keyboard Membranes.....£5.00
Spectrum 48K Rubber Keyboard Mats.....£3.00
Spectrum 48K+/128K+ Keyboard Membranes.....£15.00
Spectrum +2A/+3A Keyboard Membranes.....£12.99
Spectrum +2 Power Supplies (Grey).....£12.99
Spectrum Modulators (UM12233-E36).....£7.99
Spectrum +2A Computers (Complete).....£59.99

AMSTRAD 464/6128

Amstrad GT65 Green Screen Monitors.....£65.00
Amstrad 464 Tape Head Alignment Kits.....£9.99
Amstrad Tape Head Demagnetizer.....£9.99
Amstrad 464/6128 Joystick JY2.....£9.99
Amstrad 464 New Circuit Boards Complete. Part No.z.70375.....£24.99
Amstrad 464 Phazer Gun with 5 Games on Cassette.....£9.99
Amstrad 6128 Phazer Gun with 5 Games on 3" Disk.....£9.99
Amstrad Action Cheat Mode Book (Cover Issues 17-50).....£4.99
Amstrad Printer Leads 464/6128 (34 way edge connector to centronis plug).....£9.99
Amstrad LP1 Light Pen for the 464 and Cassette Software.....£14.99
Amstrad 464 Cassette Mechanisms with Tape Head and Motor.....£19.99
Amstrad 464 Circuit Boards complete P/N.Z70375.....£24.99
Amstrad 464 "Teach Yourself Basic" Tutorial Guide with 2 Cassettes
Part 1.....£9.99
Part 2.....£9.99
Amstrad 464 Dust Cover-Mono.....£6.99
Amstrad 464 Dust Cover-Colour.....£6.99
Amstrad 6128 Dust Cover- Colour.....£6.99
Amstrad 6128 Dust Cover-Mono.....£6.99
Amstrad New Ex. Software Disks.....Pack of 10.....£15.00
Amstrad Action Magazine Binders (Holds 12 copies A.A.).....£4.99
Amstrad-The Advanced OCP Art Studio-6128.....£12.99
Amstrad 3" Ex. Software Disks -Pack of 10.....£15.00

AMSTRAD 464+/6128+/GX4000

Amstrad 464+/6128+ Manual.....£14.99
Amstrad 6128+/464+ Keyboard Membranes.....£12.99
Amstrad Paddle Controllers (Fits all 8 Bit Computers excluding Spectrums).....£5.00
Amstrad MM12 Stereo Mono Monitors (464+/6128+).....£50.00
Amstrad 464+ Computer with Stereo Mono Monitor.....£99.99
Amstrad 464+/6128+ Printer leads.....£9.99
Amstrad 3" Ex. Software Disks.....(Pack of 10).....£15.00

AMSTRAD GAMES CARTS FOR THE 6128+/464+/GX4000

No Exit.....£7.99
Operation Thunderbolt.....£7.99
Switch Blade.....£7.99
Batman The Movie.....£7.99
Pro Tennis Tour.....£7.99
Navy Seals.....£7.99
Barbarian II.....£7.99
Robocop II.....£7.99
Klax.....£7.99
Pang.....£7.99
Above Cartridges are unboxed without instructions.

COMMODORE 64/128

C64/128 Compatible Data Recoders.....£19.99
C2N Data Recorder Replacement Leads.....£5.99
C64/128 Printer Interface Designed so that you can connect any Parallell or Centronics (IBM compatible) printer to your computer. Complete interface with lead and full instructions.....£29.99
C64 Genuine Power Supplies.....£22.99
C64 Instruction Manuals.....£4.99
C64/128 R.F. Leads.....£3.99
C64/128 Disk Drive/Printer Leads (6 Pin Din).....£5.99
C64/128 Colour Monitor Leads.....£6.99
Cassette Tape Head Demagnetizer.....£9.99
5.25" Ex.Software Disks (New).....(Packs of 20).....£6.00

ATARI ST/STE

The Trojan Phazer Gun for the Atari ST/STE

RRP ~~£19.99~~ OUR PRICE £15.49

Enter a new phase of computer entertainment with the Trojan Lightphazer. Unleash your imagination and take up the challenge of the two action-packed games included with the gun.
SKEET SHOOT: Travel the world and attempt to complete the "International Pro Skeet Shoot". Try to better your score, or compete against a friend in a bid to become the World Champion.
ORBITOL DESTROYER: Reach for your Pulse Laser and blast the aliens as you fight to save the Earth! Be careful, your ammunition supply is limited - if you run out the Earth will be doomed.

Optional Games Available: FIRESTAR £7.99
ENFORCER £7.99

GFA Raytrace (Create your own animated 3D world).....£12.99
STOS Compiler (with manual).....£12.99
Games Galore (4 great games written in STOS plus disk comp.).....£6.99
STOS 3D (with manual).....£12.99
STOS Sprites 600 (with manual).....£12.99
STOS Maestro (with manual).....£12.99
Hot Wire (allows you to assign "Hot Keys" for up to 54 programs).£5.00
Thats Fun Face (5,576,787,923,200,000 possible faces!) (ST only)...£9.99
Virus Killer (kills 20 ST viruses).....£3.00
Time (space,magic and mystery. The epic journey in time).....£6.99
Herewith The Clues (murder, mystery & suspence - D. Wheatley).....£6.99
Premier Collection (Exolon, Netherworld, Zynnapps & Nebulus).....£9.99
Moonshine Racers (action packed chase thriller).....£7.00
STF Graphics Collection (disks and book).....£3.99
STF Animaster (disks and book).....£3.99
Quartet The Digital Music Machine.....£25.00
Maxifile (file management tool).....£5.00
GFA Basic 3.5 Interpreter (with manual).....£14.99
Stormball (sports sensation of the 21st century).....£9.99
Gazza 2 (the official Paul Gascoigne soccer simulation).....£6.99
Interphase (dreams of the future).....£9.99
Ed-Hak the Ultimate Editing Program.....£9.99
The Best of ST Format (Over 350 tips for your ST).....£4.99
As above with 2 Disks.....£6.99

AMIGA

Amiga Phazer Gun (as ST above) with 2 games.....£17.49
Additional Phazer games available for above.....£7.99
Wordworth V1.1 (word processor package).....£20.00
Get the Most out of your Amiga (1993 book + 2 disks).....£5.00
Amos the Creator Software and Manual.....£12.99
Amos 3D (software and book).....£12.99
Mini Office (word processor/spread sheet/database).....£25.99
Amiga Power Basic.....£19.99
Fun School 3 (5-7 Years).....£9.99
Fun School 4 (5-7 Years).....£9.99
Armour Geddon.....£7.99
ADI Maths (13-14 Years).....£12.99
ADI Maths (14-15 Years).....£12.99
ADI French (13-14 Years).....£12.99
ADI French (14-15 Years).....£12.99
ADI English (13-14 Years).....£12.99
ADI English (14-15 Years).....£12.99
Harlequin (probably the stargest game ever!).....£6.99
Amiga HiSoft Devpac 3 (populnr assembler/debugger package).....£19.99
Amiga HiSoft Pascal 2 (fast single pass compiler).....£19.99
James Pond 2 and Robocod.....£8.99
Cybercon 3 (your task- to neutralise super defence computer).....£8.99
Home Accounts (you'll wonder how you ever managed without it)..£7.99
Day by Day Organiser (for the best laid plans).....£7.99
Putty (the character of immense pliability).....£10.00
Resolution 101 (assasinate the evil criminals).....£9.99
Battle Isle (Air-Land-Sea Statagey).....£9.99
Page Setter (the complete desktop publishing system).....£24.99
Lemmings.(you'll know this one!).....£10.99
Amiga A500 Dust Covers.....£2.99
Amiga A600/A1200 Dust Covers.....£2.99
Amiga Video - Packed with Tips, Hints and Playing Guides for all Amiga Games Players.....£6.99

AMSTRAD PCW SOFTWARE

Locofile (the pop-up database for Locoscript 2 on 3" disk).....£20.00
Fullpoly System 3 (3") Graphical Presentation System.....£15.00
Supertype 1 (Locomail/Locoscript/Locospell compatible).....£5.99
PCW Companion (3") Desk Top Organiser.....£5.99
Fun School 3 Under 5's (3.5").....£9.99
Fun School 3 Over 7's (3.5").....£9.99
Exploiting the Amstrad 9512 (Book).....£9.99
Brian Clough Football Fortunes (3").....£9.99
9512 Dust Covers.....£6.99
Amstrad 3" Ex. Software Disks (Pack of 10).....£15.00

PC

Approach Data Base for Windows V2.01.....£19.99
HP Dashboard for Windows.....£16.99
Plain Sailing Accounts Package (3.5").....£19.99
Plain Sailing Accounts Package (5.25").....£19.99
Word Base Text Retrieval System.....£19.99
Desk Press Desk Top Publisher.....£25.00
Sim City - Windows.....£12.99
PC Toolworks Office Manager(Word Processor/spreadsheet/dbase)£22.99
Locoscript PC Easy - Word Processor.....£19.99
Portex Personal(Personal Management Software for all your needs)£19.99
PC All-In-One Dust Covers.....£5.99
KGB Adventure Game.....£9.99
Spell Bound Age 7-Adult (Develops Logic, Memory and Spelling).£9.99
Merlins Maths.....£12.99
PC All-In-One Dust Covers.....£5.99
PC Plus - The Virus Video - Just what damage could a Virus attack do to your Computer and how great are the chances of getting hit?.....£5.99
PC Plus - The Presentation Video - Planning your presentation and choosing style and layout - a must for DTP.....£5.99

BOOKS

STEP BY STEP GUIDES:-

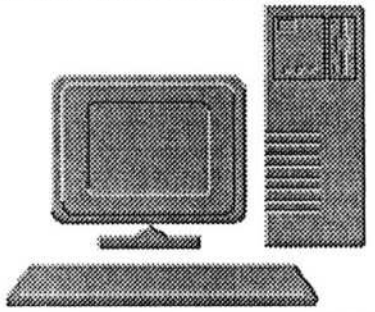
MS-DOS 6.0 (300 Pages) Written by Ian Robertson.....£3.99
MS-DOS 5.0 (397 Pages) by Alan Balfe.....£3.99
Pagemaker 4.0 (289 Pages) by Alan Balfe.....£3.99
Quarkxpress 3.1 for Windows (286 Pages) by Keith Brindley.....£3.99
Ventura 3.0 & 4.0 for Windows (351 Pages) by J.Campbell and M.Pye.....£3.99
Superbase 2 & 4 (287 Pages) by Arthur Tennick.....£3.99
Ami Pro 3.0 for Windows (248 Pages) by Moira Stephen.....£3.99
WordPerfect for Windows (368 Pages) by Arthur Tennick.....£3.99
Lotus 1-2-3 for Windows (293 Pages) by Arthur Tennick.....£3.99
Lotus Improv for Windows (240 Pages) by P.K.McBride.....£3.99
Quattro Pro 3.0 (256 Pages) by Peter McBride.....£3.99
dBase IV (351 Pages) by Roger Carter.....£3.99
MS Word 5.0 (268 Pages) by Roger Carter.....£3.99

NEWNES POCKET BOOKS:-

Newnes Hard Disk Pocket Book.....£3.99
Newnes PC Memory Pocket Book.....£3.99
Newnes Data Communications Pocket Book.....£3.99
Newnes Upgrading Your PC Pocket Book.....£3.99
Newnes Windows 3 Pocket Book.....£3.99

DICTIONARY

Hutchinson's Personal Computer Dictionary (512 Pages).....£9.99



PRICES INCLUDE POSTAGE, PACKING ETC.

ALL ORDERS SENT BY RETURN: CHEQUES/VISA/ACCESS/PO'S

TRADING POST

VICTORIA ROAD, SHIFNAL, SHROPSHIRE. TF11 8AF

TEL/FAX (01952) 462135